

---

## Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. Rundbrief Nr. 9 vom April 2009

---

### Editorial

*Es bewegt sich etwas in der Region!*

*Das Entscheidungsgremium hatte auf seiner letzten Sitzung deshalb so viel zu tun, wie lange nicht mehr: Acht Projekte gab es zu diskutieren und zu beurteilen. Besonders erfreulich ist die große Bandbreite der Themen - aus allen Handlungsfeldern unseres REKs war etwas dabei. Inzwischen sind viele unserer Hauptprojekte in der Beantragungsphase und neue Ideen landen auf unseren Schreibtischen. Lediglich der Bereich Landwirtschaft steht noch in den Startlöchern und wartet auf Umsetzer, neue Anregungen und Projektideen.*

*Auch der Süden wird jetzt aktiv. Einige der neuen Gemeinden entdecken LEADER für sich und starten mit spannenden Projekten. Sie werden – so hoffen wir – ihren Nachbarn zeigen können, dass sich Regionalentwicklung nicht nur finanziell lohnt: Denn das gute Gefühl gemeinsam etwas erreicht zu haben lässt sich nur am eigenen Leibe spüren...*

*Dr. Sabine Weizenegger  
Julia Empter*

### Inhalt

Internet .....	2
Aus unserem Entscheidungsgremium .....	2
Mitgliederversammlung .....	3
Windkraftseminar.....	4
Neues aus den Projekten.....	4
Pioniere der Region 2009 .....	5
Publikationen / Informationen.....	5
Fortbildungen und Tagungen.....	6
Terminvormerkungen.....	6

### Impressum/Kontakt

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.  
Dr. Sabine Weizenegger  
Julia Empter  
Rathausplatz 1  
D-87452 Altusried  
Tel.: +49-8373-299 14  
Fax: +49-8373-299 11  
E-mail: [info@regionalentwicklung-oa.de](mailto:info@regionalentwicklung-oa.de)  
[www.regionalentwicklung-oa.de](http://www.regionalentwicklung-oa.de)



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

## Internet

Seit März 2008 präsentiert sich der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. auch im Internet. Über unsere Arbeit, die Struktur des Vereins, unser Regionales Entwicklungskonzept sowie alle aktuellen und abgeschlossenen Projekte können Sie sich dort informieren.

Wir haben auch eine Rubrik „Aktuelles“ eingerichtet, auf der wir gerne interessante Aktivitäten, Veranstaltungen und Termine aus der Region veröffentlichen möchten. Wir freuen uns deshalb über Hinweise durch Sie, damit diese Rubrik auch halten kann, was sie verspricht. Herzlichen Dank.  
[www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)

## Aus unserem Entscheidungsgremium

Das Entscheidungsgremium wurde bei der letzten Sitzung am 15. April 2009 gut gefordert. Insgesamt standen acht Projekte auf der Tagesordnung.

- Die Revitalisierung des Kreuzthal – Adelegg liegt unserem Entscheidungsgremium am Herzen. Deshalb wurde die Erstellung einer Studie befürwortet, die Grundlagen für die weitere Arbeit des Adelegg-Vereins schafft. Dieser möchte mit der Gründung einer Stiftung, der Erfassung des vorhandenen Flächenpotenzials und der Betriebskonzeption eines Ziegenmilchbetriebes nachhaltige Strukturen schaffen, die dem fortschreitenden Strukturwandel im Kreuzthal – Adelegg entgegenwirken.
- Das Projekt „Schülerland Allgäu“ wurde auf der zweiten Sitzung des Gremiums im Juli 2008 zurückgestellt um eine genauere Einschätzung über diesen Nischenmarkt von Seiten der Tourismusverantwortlichen im Allgäu, eine Einbindung weiterer Akteure und eine deutlichere Darstellung der Projekthalte zu erhalten. Überarbeitet konnte das Projekt nun überzeugen. Die bessere Positionierung des Allgäus auf dem Markt für Schülerreisen ist damit einen Schritt weiter und die Vernetzung von Anbietern und Schaffung von Angebotspaketen kann vorangetrieben werden.
- Das Gremium befürwortet ebenfalls den geplanten „Wasseramselsteig“, der zur Belebung der touristischen Infrastruktur im Gemeindegebiet Rettenberg beitragen soll und das Angebot im Bereich Freizeit und Erholung sowohl für Gäste als auch für Einheimische verbessert. Eine Wanderung durch den Galetschbach eröffnet den Besuchern Einblicke in den Lebensraum der Wasseramsel. Interaktive Gestaltungselemente und ein Erlebnisspielplatz ergänzen das Angebot und bringen besonders Kindern und Jugendlichen die Natur näher.
- Die „Alpkönigsdörfer“ um den Hauchenberg haben sich mit ihren Attraktionen und Angeboten rund um Carl Hirnbein zu einem Publikums-magneten entwickelt. Die Distanzen zwischen einzelnen Standorten sind jedoch für viele Besucher ein Hindernis. Das Gremium stimmte deshalb der Einrichtung einer Carl-Hirnbein-Bahn zwischen Weitnau und Missen-Wilhams zu, damit der Rücktransport auf dem Themenweg gewährleistet wird. Eingebunden wird auch das Bergbauernmuseum in Diepolz, wodurch mehrere über LEADER+ geförderte Projekte sinnvoll verknüpft werden. Betrieben werden soll die Bahn durch ein örtliches Busunternehmen.
- Die „Freiwilligenagentur Oberallgäu“ befasst sich mit ehrenamtlichem Engagement, einem wesentlichen

Baustein gesellschaftlichen Miteinanders.

Bisher existieren schon Freiwilligenagenturen in Sonthofen und Immenstadt. Die geplante Agentur baut darauf auf und wird im gesamten Oberallgäu tätig sein. Ziel, ist die Umsetzung eigener Projekte und die Schaffung einer zentralen Koordinations- und Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie Einrichtungen, die ehrenamtliche Unterstützung benötigen. Dieses Engagement wird durch das Entscheidungsgremium begrüßt und zur Förderung vorgeschlagen.

- Das Milchland Allgäu leidet stark unter dem aktuellen Milchpreisverfall. Besonders problematisch ist dabei das Verbraucherverhalten. Vielfach herrscht Unwissenheit über den Einfluss jedes Einzelnen auf den Milchmarkt. Dort setzt das nächste durch das Gremium befürwortete Projekt an. Die „Allgäuer Herbstmilchwochen“ bringen dem Verbraucher das Thema Milch durch eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen, wie den Milchfitwochen, Käse-Bier-Exkursionen oder verschiedenen Aktionen in Schulen, Gasthöfen und Sennalpen näher.
- Nach der positiven Resonanz auf die einheitliche Wanderwegebeschilderung im Allgäu sollen jetzt die Radwege ebenfalls einheitlich kenntlich gemacht werden. Durch dieses vom Gremium befürwortete Kooperationsprojekt zwischen der LAG Westallgäu- Bayerischer Bodensee, der Stadt Kempten und der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu werden infrastrukturelle Grundlagen geschaffen, um die „Radregion Allgäu“ für Einheimische und Gäste zu verbessern.
- Beim Projekt „Europäische Jakobus-Pilgerwege“ handelt es sich um ein transnationales LEADER-Projekt, das

u.a. von LAGs aus Polen, Österreich, Deutschland und Frankreich getragen wird. Bereits in der letzten Förderphase war das Oberallgäu als einer der wenigen Vorreiter am Pilotvorhaben beteiligt – künftig werden sich alleine rund 25 LAGs aus Bayern beteiligen. In den kommenden Jahren soll die Projektarbeit fortgesetzt werden. Pogramminhalte sind die Schaffung einer abgestimmten Wegeführung, die Weiterentwicklung einheitlicher Qualitätsstandards und die Förderung des überregionalen Informationsaustausches. Das Gremium stimmte dem Projekt zu, um eine Vernetzung mit anderen Regionen zu erreichen und den Bekanntheitsgrad des Oberallgäus zu steigern.

## Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung zum 5-jährigen Vereinsjubiläum fand am Dienstag den 24. März 2009 um 19.30 Uhr in Wertach statt.



Im Knoll's Bauernstube wurden Kassen- und Jahresbericht von 2008 vorgestellt. Geschäftsführung und Vorstandschaft konnten daraufhin entlastet werden. Der 1. Vorsitzende Bürgermeister Kammel hat zum Abschluss noch einen Rückblick auf die letzten fünf, bzw. sieben Jahre gegeben und aufgezeigt, was der Verein und sein Vorläufer, der Gemeinde-Entwicklungsverein Altusried, in dieser Zeit bereits geleistet haben. Die bisherigen Erfolge

sollen auch in Zukunft weitergeführt werden und unserem Leitbild "Werte schöpfen - miteinander für die Zukunft unserer Region" folgen.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Herrn Bürgermeister Rudolph aus Weiler-Simmerberg, der mit seinem Erfahrungsbericht aus der LAG Westallgäu-Bayerischer Bodensee das Programm abgerundet, interessante Einblicke in die dortigen Strukturen eröffnet und Denkanstöße gegeben hat.

Der Jahresbericht 2008 und viele weitere Informationen stehen allen Interessierten auf unserer Internetseite zur Verfügung:

[www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)

>Wir über uns >Dokumente

## Windkraftseminar

Am 7.3.2009 fand ein Bayernweites Seminar zum Thema Windkraft im Kempodium in Kempten statt. Die Regionalentwicklung Oberallgäu war Partner bei diesem durch den Bund Naturschutz in Bayern organisierten Seminar „Der Wind, das himmlische Kind – Windkraftanlagen im Spannungsfeld zwischen klimaverträglicher Energieversorgung, Landschafts- und Artenschutz“. Mit der Unterstützung fachlich weitgefächerter Partner (Bundesverband WindEnergie, Bayerische Landesverein für Heimatpflege sowie Landesbund für Vogelschutz LBV) wurden Pro und Contra von Windkraftanlagen anhand des Oberallgäus dargestellt. Knapp 100 Teilnehmer und acht Referenten diskutierten über Potenziale der Windkraft im Oberallgäu einerseits und die Auswirkungen auf Natur und Landschaft andererseits.

## Neues aus den Projekten

Damit diese Rubrik auch in Zukunft gut gefüllt bleibt, brauchen wir Ihre Unterstützung. Halten Sie uns auf dem

Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Wir freuen uns auf Ihre Informationen.

Nähere Informationen zu allen unseren Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

[www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)

>Laufende Projekte

>Abgeschlossene Projekte

## Rollende Küche

Viele Kindergärten haben bereits ihr Interesse an der Rollenden Küche bekundet und wollten sie für dieses Jahr buchen. Jetzt ist der Antrag gestellt, für das Projekt wurde Anfang April ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn bescheinigt und der Umbau des Anhängers kann beginnen. Viele Kinder im Oberallgäu, dem Landkreis Lindau und dem Landkreis Ravensburg dürfen sich also freuen und dieses Jahr im fahrenden Mobil kochen.



Wer die Rollende Küche gerne in der eigenen Einrichtung einsetzen möchte, meldet sich bitte direkt bei Claudia Voigt-Freundl von der Krumbach Familienstiftung unter 07563/908743 oder per Mail über [info@krumbach-familienstiftung.de](mailto:info@krumbach-familienstiftung.de).

## Energieberatung in der Landwirtschaft

Seit Anfang dieses Jahres ist das Projekt „Energieberatung in der Landwirtschaft“ des Renergie e.V. in vollem Gange. Landwirtschaftliche Betriebe werden ausgewählt, damit erste Konzepte zur Reduktion des Energiebedarfes auf dem



Hof und im gesamten Betriebsablauf erarbeitet werden können.

### Allgäuer Kinder gesund und fit

Gesunde Ernährung für Kinder ist nicht erst durch die aktuellen Diskussionen in den Fokus unserer Oberallgäuer Landfrauen gerückt. Bereits 2008 gab es ein Pilotprojekt, um dieses Thema in der Grundschule aufzugreifen. Eine breitere Umsetzung wird nun mit Unterstützung von LEADER möglich. Projekttag in Grundschulen für Kinder und Eltern, die regionale Vernetzung von verschiedenen Partnern und die gezielte Öffentlichkeitsarbeit sollen das Thema gesunde Ernährung in die Familien tragen.

### Kunstwerkstatt Betzigau



Die Dozenten der Kunstwerkstatt Betzigau präsentieren vom 01. bis 08. Mai 2009 in der Kunsthalle in Kempten eine Auswahl ihrer Arbeiten.

Das vielfältige Kursangebot verspricht eine gleichermaßen abwechslungsreiche Ausstellung. Nähere Informationen zur Ausstellung und dem aktuellen Kursprogramm gibt es auf der Internetseite

[www.kunstwerkstatt-betzigau.de](http://www.kunstwerkstatt-betzigau.de)

### Bergbauernmuseum Diepolz: Zeitreise

Eine Zeitreise etwas anderer Art kann man derzeit im Bergbauernmuseum Diepolz unternehmen. Eine Sonderausstellung mit Bildern der Missener Bäuerin Auguste Städele (1879-1966) gibt



einmalige und faszinierende Einblicke in das bäuerliche Leben in Missen vor rund 100 Jahren. Noch bis zum 28.06.2009 ist ein

Teil der etwa 530 Bilder aus dem Nachlass der Dorfchronistin zu bewundern.

### Pioniere der Region 2009

Schon zwei Mal war die Regionalentwicklung Oberallgäu Partner der Veranstaltung „Pioniere der Region“. In diesem Jahr suchen wir die „Pioniere“, die wir vorstellen wollen, nicht mehr selbst aus – sondern rufen Sie alle zum Mitwirken auf!

Soziale Netze & Engagement, Handwerk & Landwirtschaft, Bildung & Kultur, Wohnen & Arbeiten, Lebensqualität & Freizeit, Natur & Umwelt – gesellschaftlichen Wandel beobachten wir in all diesen Bereichen. Kennen Sie Menschen, die darauf mit einem innovativen Projekt oder ihrem Unternehmen originell und neuartig reagieren?

Dann schlagen Sie diese "Pioniere der Region" vor oder bewerben Sie sich selbst. Einsendeschluss für ihre Vorschläge (mit Name, E-Mailadresse, Telefonnummer und ein paar Stichworten zur Idee) ist der **31. Juli 2009!** Ansprechpartner sind Ingrid Reinecke (Tel. 089/74746015, E-Mail [i.reinecke@anstiftung-ertomis.de](mailto:i.reinecke@anstiftung-ertomis.de)), Martin Slavicek (Tel. 0831/5402130, E-Mail [slavicek@kempodium.de](mailto:slavicek@kempodium.de)) oder Ethelbert Babl (Tel. 0831/5214700, E-Mail [e.babl@aelf-ke.bayern.de](mailto:e.babl@aelf-ke.bayern.de)).

Den Flyer finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)  
>Aktuelles.

### Publikationen / Informationen

#### LandInForm

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) bringt regelmäßig das Magazin „LandInForm“ heraus. Sehr umfassend, informativ und verständlich werden wichtige und aktuelle Themen ländlicher Räume aufgegriffen und mit

vielen Praxisbeispielen anschaulich dargestellt. Das Magazin kann kostenlos bei der DVS bestellt werden:

[www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)

### **fisa –Plattform frei geschaltet**

Ein Forschungsinformationssystem als Gemeinschaftsprojekt von Bund und Ländern informiert über Forschungsprojekte, Forschungsförderer und Forschungsinstitutionen im Agrar- und Ernährungsbereich in Deutschland. Das Portal bietet vielfältige Recherchemöglichkeiten zu Institutionen, Projekten, Fachbereichen oder Fördermöglichkeiten.

[www.fisaonline.de](http://www.fisaonline.de)

## Fortbildungen und Tagungen

### **Kongress: Bürger für Bürger**

Der Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements und die damit verknüpften Chancen und Risiken sind Thema des Kongresses „Bürger für Bürger – Engagement in Kommunen stärken!“ am 18. und 19. Mai 2009 in Berlin. Auf einem Markt der Möglichkeiten präsentieren sich viele Initiativen aus allen Bundesländern. Weitere Informationen gibt es unter [www.kongress-buergerfuerbuerger.de](http://www.kongress-buergerfuerbuerger.de)

### **Regionale Prozesse gestalten**

In sechs mehrtägigen Modulen wird den Teilnehmern der Fortbildung ein umfassendes und flexibles Methodenrepertoire vermittelt und die soziale und kommunikative Kompetenz geschult. Die prozess- und berufsbegleitende Qualifizierung wird von Stefan Gothe und seinem Büro kommunare angeboten und läuft noch bis Frühjahr 2010.

Das Programm und nähere Informationen gibt es unter [www.regionale-prozesse-gestalten.de](http://www.regionale-prozesse-gestalten.de).

### **Arbeitstagung: Landwirtschaft und ländlicher Raum auf dem Weg in die Zukunft**

Unter dem Thema „Strategien in der ländlichen Wirtschaft in Zeiten sich verändernder Marktsituationen, des demografischen Wandels, des Klimawandels und zunehmender Energieknappheit“ richtet die Internationale Akademie land- und hauswirtschaftlicher Beraterinnen und Berater (IALB) eine Arbeitstagung in Marburg (Hessen) aus. Für die Veranstaltung vom 21. bis 25. Juni 2009 können sie sich unter [www.ialb.org](http://www.ialb.org) anmelden. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

## Terminvormerkungen

**9. Oktober 2009:** Pioniere der Region

**10. Oktober 2009:** Exkursion zu ausgewählten LEADER-Projekten anlässlich des Tag der Regionen

**11. Oktober 2009:** Tag der Regionen im Kempodium